
Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Einleitung und Quellen	XXV
Hinweise für den Benutzer (B. Meyer)	XXXII
A. Kommandobehörden	
Übersicht	1
Truppenkennzeichen	4
I. Oberbefehlshaber	5
II. Heeresgruppen	7
III. Armeen	9
1. Armee-Oberkommandos	9
2. Armeegruppen	12
3. Armee-Abteilungen	13
IV. Korps (Generalkommandos, Wehrkreise, Höhere Kommandos und Korps-Abteilungen)	14
V. Generale (Waffen-Generale)	21
VI. Befehlshaber	23
1. Polen (Reichsgaue Danzig-Westpreußen und Warthegau; Generalgouvernement)	23
2. Dänemark, Norwegen; Niederlande	23
3. Frankreich, Belgien	23
4. UdSSR	24
5. Südostraum	24
B. Infanterie	
Übersicht	27
Truppenkennzeichen.	39
I. Infanterie-Divisionen und Regimenter	40
1a. Nummerngebung bei den Divisionen	40
1b. Nummerngebung bei den Regimentern	41
1939	
2. Mobilmachung der 1. Welle August 1939	43
3. Mobilmachung der 2. Welle August 1939	44
4. Mobilmachung der 3. Welle September 1939	44
5. Mobilmachung der 4. Welle September 1939	45

Inhaltsübersicht

6. Aufstellung der 5. Welle September 1939	46
7. Aufstellung der 6. Welle November 1939	46
8. Weitere Aufstellungen oder Umbildungen 1939	47
1940	
9. Aufstellung der 7. Welle Januar 1940	48
10. Aufstellung der 8. Welle Februar 1940	49
11. „Oberrhein“-Divisionen	49
12. Aufstellung der 9. Welle März 1940 (auch Ersatz-Divisionen 100, 200, 300 und 400)	50
13. Aufstellung der 10. Welle Juni 1940	50
14. Verminderung des Heeres nach dem Frankreichfeldzug	51
15. Umbildungen Oktober 1940	52
16. Aufstellung der 11. Welle Oktober 1940	52
17. Aufstellung der 12. Welle Dezember 1940	53
18. Aufstellung der 13. Welle November 1940	54
19. Aufstellung der 14. Welle November 1940	55
20. Aufstellung einer Division 7. Welle (199. ID) in Norwegen	56
1941	
21. Aufstellung der 15. Welle Mai 1941	57
22. Aufstellung der 16. Welle Juni 1941	58
23. Aufstellung von Fremdstuppen	58
24. Besatzungstruppen in Dänemark	58
25. Aufstellung der 17. Welle Dezember 1941 („Walküre“)	59
1942	
26. Aufstellung der 18. Welle Januar 1942 („Rheingold“)	60
27. Umbenennungen und Auflösungen im Winter 1941/42	60
28. Aufstellung der 19. Welle April 1942	61
29. Aufstellung der 20. Welle Juni 1942 („Walküre II“)	62
30. Bodenständige Regimenter	62
31. Umbenennung der Infanterie	62
32. Aufstellung „Kriemhilde“ November 1942	63
33. Weitere Aufstellungen 1942	64
34. Auflösungen bei der Heeresgruppe Mitte	64
1943	
35. Stalingrad	65
36. Verluste im Donbogen	66
37. Verluste in Afrika	66
38. Aufstellung von „Brunhilde“- und „Gisela“-Divisionen Mai 1943	66
39. Aufstellung bodenständiger Divisionen	67
40. Weitere Aufstellungen und Umgliederungen im Sommer 1943	67
41. Die Division neuer Art (n. A.)	68
42. Zusammenlegungen im Herbst 1943 und Frühjahr 1944	69

B. Infanterie

43. Aufstellung der 21. Welle November/Dezember 1943	72
44. Aufstellung der 22. Welle Dezember 1943	73

1944

45. Aufstellung der 23. Welle Februar 1944	75
46. Aufstellung der 1. und 2. Welle des Ersatzheeres („Walküre III“)	75
47. Umbildung von Reserve-Divisionen (I)	76
48. Aufstellung der 24. Welle April 1944	76
49. Aufstellung einer „Magen“-Division (70. ID) Mai 1944	77
50. Aufstellung der 25. Welle Februar/März 1944	77
51. Aufstellung der 26. Welle Mai 1944	78
52. Aufstellung der 27. Welle Juli 1944	78
53. Wiederaufstellung der „Krim“-Divisionen	78
54. Aufstellung der 28. Welle Juli 1944	79
55. Vernichtung des Ostheeres	79
56. Umbenennung von Divisions-Gruppen zu Regimentern	83
57. Aufrufe „Walküre IV“ und „Brunhilde“ im Juni 1944	84
58. Grenadier-Brigaden	84
59. Vernichtung des Westheeres	85
60. Aufstellung der 29. Welle Juli 1944	87
61. Aufstellung der 30. Welle August 1944	89
62. Aufstellung der 31. Welle August 1944	89
63. Bildung der 32. Welle (I. Rate)	90
64. Aufstellung der 32. Welle (II. Rate)	92
65. Umbildung von Reserve-Divisionen (II) und von Sicherungs-Divisionen	93
66. Zusammenfassung 1944	93

1945

67. Gliederung einer „Inf.Div. 45“	95
68. Aufstellung der 33. Welle	96
69. Der Zusammenbruch an der Weichsel Januar 1945	97
70. Wegfall der Bezeichnungen „Reserve-, Ausbildungs-, Ersatz-Division“	99
71. Grenadier- (Führernachwuchs-)Regimenter Februar 1945	100
72. Aufstellung von Tarn-Divisionen in den Niederlanden	100
73. Bildung von Schatten-Divisionen der 34. Welle	101
74. Aufstellung von Namens-Divisionen	101
75. Aufstellung der 35. und letzten Welle	102
76. Umbildungen am Oberrhein	103

Einzelbemerkungen

77. Division „Brandenburg“; Lehrtruppen; leichte Infanterie-Divisionen	104
78. Divisionen z. b. V.	104
79. Divisionen verschiedener Art	105
80. Infanterie-Kommandeure	105
81. Fremdstuppen	105

Inhaltsübersicht

82. Volks-Grenadier-Regimenter	106
83. Oberrhein-Grenadier-Regimenter (1945)	106
84. Ergänzungs-Bataillone	106
85. Bewährungseinheiten 500 ff.	106
86. Einzelne Infanterie-Bataillone	107
87. Sturm-Bataillone	107
88. Westheer-Bataillone	108
89. Sonderverbände	108
II. Gebirgsjäger, Jäger und Skijäger	109
1. Nummerngebung	109
2. Mobilmachung 1939	109
3. Sommer 1940	110
4. Herbst 1940	110
5. Umwandlung der leichten Infanterie-Divisionen Juni 1942	110
6. Umwandlung von Infanterie-Divisionen in Jäger-Divisionen im Herbst 1942	111
7. Stalingrad und Tunis 1943	111
8. Übernahme der Luftwaffen-Feld-Divisionen ins Heer	111
9. Bildung von Skijäger-Regimentern Dezember 1943	113
10. Umbildung von Reserve-Divisionen	113
11. Letzte Veränderungen	113
12. Hochgebirgsjäger-Bataillone	113
13. Jagd-Kommandos (Jäger-Bataillone)	114
14. Freijäger-Regiment 16; Küstenjäger-Abteilung 800	114
III. Grenzinfanterie, Landwehr und Grenzwacht	115
1. Nummerngebung	115
2. Grenzinfanterie	115
3. Landwehr	115
4. Grenzwacht (Abschnittskommandos, Abschnitte und Unterabschnitte)	116
5. Grenzwacht-Regimenter und -Bataillone	116
6. Grenzwacht im Wehrkreis XVIII 1942	116
7. Verstärkter Grenz-Aufsichts-Dienst (VGAD) und Zollgrenzschutz	117
IV. Festungsgruppen und Festungen	118
1. Kommandanten des Verteidigungsbereichs; Oberkommando des Festungsbereichs West; Kommandanten Festungsbereich; Kommandanturen der Befestigungen	118
2. Festungs-Kommandanturen; Kommandanten der Brückenköpfe; Verbände in Festungen	118
3. Festungs-Stamm-Bataillone	118
4. Festungs-Bataillone	119
5. Festungs-Grenadier-Regimenter	119
6. Festungs-Stammtruppen bei Generalkommandos im Westen	119
7. Bewährungstruppe 999 (mit Regiments-, bzw. Brigade-Stäben)	119
8. Festungs-Infanterie-Regimenter und -Bataillone	120
9. Höhere Verbände der Festungsgruppen	120

10. Festungs-Stamm-Abteilungen	120
11. Festungs-Infanterie-Bataillone 1401 ff.	120
12. Kommandanten Festungs-Abschnitt	120
13. Festungs-Regiments-Stäbe	121
V. Feldersatz- und Feldausbildungstruppen	122
1. Feldersatz-Bataillone	122
2. Feldersatz-Divisionen und -Regimentsstäbe	123
3. Kommandeure der Ersatztruppen mit Feldrekruten-Regimentern	123
4. Feldausbildungs-Divisionen	124
5. Marsch-Bataillone und Genesenden-Marsch-Kompanien	125
6. Marsch-Bataillone z. b. V., auch Kampf-Marsch-Bataillone	125
VI. Ersatztruppen der Infanterie und Panzer-Infanterie	128
1. Mobilmachung 1939	128
2. Veränderungen 1940	129
3. Aufstellung der Stäbe „Division Nr. . . .“	129
4. Verlegung von Ersatz-Truppenteilen in andere Wehrkreise	130
5. Neuregelung der Unterstellungsverhältnisse bei den Ersatz-Regimentern	130
6. Neugliederung des Ersatzheeres ab August 1942	131
7. Reserve-Divisionen als Besatzungstruppen	131
8. Umwandlung von Reserve-Divisionen in Felddivisionen (oder Auflösung)	132
9. Gliederung der in der Heimat verbliebenen Teile des Ersatzheeres ab Oktober 1942	132
10. Zusammenfassung der Ersatztruppenteile der Schnellen Truppen unter Kommandeuren der Schnellen Truppen und in Reserve-Panzer-Divisionen	133
11. Neufestsetzung der Ersatzzuständigkeit April 1944	134
12. Ersatzeinheiten für Magen- und Ohrenkranke; Genesenden-Bataillone D	134
<i>Alarmeinheiten des Ersatzheeres</i>	
13. Mobilmachungs-Vorarbeiten für Alarmeinheiten des Ersatzheeres	134
14. Stichworte „Sedan“ und „Dünkirchen“ (15. Welle), „Belgrad“ und „Athen“ (16. Welle), „Rheingold“ (18. Welle), „Walküre“ (17. Welle), „Walküre II“ (20. Welle)	134
15. Stichworte „Krimhilde“ und „Brunhilde“; weitere „Walküre“-Aufrufe	135
16. Stichworte „Gneisenau“ und „Blücher“	135
17. Stichwort „Gneisenau“ im Westen (auch: „Alarm Küste“)	136
18. Stichwort „Gneisenau“ im Osten	137
19. Aktion „Leuthen“: Gotenbewegung („Westgoten“ und „Ostgoten“)	138
VII. Osttruppen	140
1. Aufstellung von Ostbataillonen ab Winter 1941/42	140
2. Verlegung nach Frankreich; Eingliederung in deutsche Regimente	140
3. Bezeichnung nach der landsmannschaftlichen Zusammensetzung	140
4. Russische Befreiungsarmee (ROA) Wlassows	141
5. Russisches Schutzkorps Serbien	141

Inhaltsübersicht

6. Turkvölkische Verbände (Ostlegionen)	141
7. Aufstellung der 162. (Turk) Infanterie-Division	142
8. Ersatzeinheiten (Freiwilligen-Stamm-Division u. a.)	142
VIII. Maschinengewehr (MG)-, Fliegerabwehr (Fla)- und Granatwerfereinheiten	143
1. Maschinengewehr-Bataillone	143
2. Fla-Bataillone	143
3. Maschinengewehr-Regimenter	143
4. Neuaufstellung von Fla-Bataillonen	144
5. Festungs-Maschinengewehr-Bataillone	144
6. (Festungs-)Infanterie-Fla-Bataillone	144
7. Korps-Maschinengewehr-Bataillone	144
8. Granatwerfer-Bataillone	144
9. Ersatzeinheiten (Fla, Granatwerfer)	145
IX. Schulen	146
1. Kriegsakademie (Generalstabs-Lehrgänge); Schulen für Offiziers- anwärter (Fahnenjunker) der Infanterie	146
2. Heeres-Unteroffizier-Schulen	146
3. Wehrkreis-Unterführer-Lehrgänge	146
C. Schnelle Truppen	
Übersicht	149
Truppenkennzeichen (Schnelle Truppen bzw. Panzertruppen)	158
I. Panzer-Infanterie	160
Panzer-Divisionen	
1. Nummerngebung bei den Schützen-Regimentern	160
2. Mobilmachung	160
3. Um- und Neubildungen im Winter 1939/40	161
4. Verdoppelung der Panzerverbände im Herbst 1940	161
5. Aufstellung der 21. bis 24. Panzer-Division	162
6. Umbenennung der Schützen-Regimenter	162
7. Neubildungen 1942	163
8. Stalingrad und Tunis 1943	163
9. Die „Panzer-Division 43“	164
10. Um- und Neubildungen 1943/44	165
11. Neuaufstellungen 1944	166
12. Einsatz der Panzer-Divisionen im Sommer 1944 und ihre Wieder- aufstellung	166
13a. Bildung einheitlicher Panzer-Korps	167
13b. Die „Panzer-Division 45“	168
Panzergrenadier-Divisionen	
14. Nummerngebung bei den Infanterie-Regimentern (mot)	168
15. Mobilmachung	168
16. Veränderungen im Winter 1939/40	169
17. Um- und Neubildungen im Herbst 1940	169

18. Verluste in Stalingrad 1943	170
19a. Umbenennungen 1942/43	170
19b. Die „Panzergrenadier-Division 43“	171
20. Neubildungen 1944	171
21. Einsatz der Panzergrenadier-Divisionen im Sommer 1944 und ihre Wiederaufstellung	171
22. Umbenennung der Grenadier-Regimenter (mot)	172
23. Neubildungen 1945	172
II. Panzer-Regimenter und -Abteilungen	173
1. Die Panzerwaffe bei Kriegsausbruch	173
2. Gliederung der Panzer-Regimenter und -Abteilungen	173
3. Umgliederungen 1940/41	173
4. Neubildungen im Winter 1941/42	174
5. Umgliederungen für den Sommerfeldzug 1942	174
6a. Verluste bei Panzer-Divisionen in Stalingrad und Tunis sowie im Donbogen 1943	175
6b. Verluste, Um- und Neubildungen bei den Panzergrenadier-Divisionen 1943	175
7. Auswirkung der Gliederungen „Panzer-Division 43“, „Pz.Div. 44“ und „Pz.Div. 45“	176
8. Selbständige Panzer-Abteilungen (Heerestruppen)	176
III. Panzerjäger	178
1. Panzer-Abwehr-Abteilungen bei Kriegsausbruch	178
2. Ausstattung der Divisionen 1.—4. Welle und der Gebirgs-Divisionen mit Panzer-Abwehr-Abteilungen	178
3. Nummerngebung	178
4. Umbenennung in Panzerjäger-Abteilungen; Bildung von Panzerjäger- und Aufklärungs-Abteilungen (Schnellen Abteilungen)	178
5. Gliederung im Rahmen einer „Division neuer Art 44“	179
6. Panzerjäger als Heerestruppen	179
7. Panzerjagdverbände und -einheiten; Panzer-Zerstörer-Bataillone	179
8. Festungs-Pak-Verbände	180
IV. Aufklärung	181
Panzer-Aufklärungseinheiten	
1. Kradschützeneinheiten zu Beginn des Krieges	181
2. Neubildung von Kradschützen-Bataillonen im Herbst 1940	181
3. Verschmelzung von Aufklärungs-Abteilungen mit Kradschützen-Bataillonen 1942	182
4. Neubildung von Kradschützen-Bataillonen 1941—1943	182
5. Verluste in Stalingrad 1943	183
6. Formierung der Panzer-Aufklärungsabteilungen im April 1943	183
7. Verluste in Tunis 1943	184
8. Um- und Neubildungen 1943/44	184
9. Veränderungen in der Gliederung 1943—1945	184
10. Neu- und Wiederaufstellungen 1944/45	185

Inhaltsübersicht

Sonstige Aufklärungseinheiten	
11. Aufstellung von Aufklärungs-Abteilungen bei Mobilmachung	186
12. Nummerngebung und Gliederung; Radfahr-Bataillone bzw. -Abteilungen; Schnelle Abteilungen	186
13. Divisions-Bataillone; Füsilier-Bataillone	186
14. Divisions-Füsilier-Bataillone (A. A.)	187
15. Schnellé Brigaden	187
V. Reiterei	188
1. Kavallerie-Regimenter und ihre Aufteilung bei Mobilmachung	188
2a. Reiter-Regimenter	188
2b. u. 2c. Neubildung von Reitereinheiten 1942—1944	189
3. Kosakeneinheiten	189
VI. Ersatzeinheiten der Panzertruppen	190
D. Artillerie	
Übersicht	191
Truppenkennzeichen	199
I. Artillerie (im engeren Sinne)	201
1. Generale der Artillerie	201
2. Artillerie-Kommandeure (Arkos); Höhere Artillerie-Kommandeure (Harkos)	201
3. Artillerie-Divisionen; Heeresartillerie-Brigaden (Volks-Artilleriekorps).	201
4. Artillerie-Regimenter bei Kriegsbeginn	202
5. Nummerngebung (mit Liste der Abweichungen: Div. Nr./Nr. des Art. Rgts./Nrn. der Div. Truppen)	202
6. Gliederung der Artillerie bei den Infanterie-Divisionen	204
7. Gliederung der Artillerie bei den Gebirgs-Divisionen und Jäger-Divisionen	205
8. Gliederung der Artillerie bei den Kavallerie-Divisionen	206
9. Gliederung der Artillerie bei den Panzer- und Panzergrenadier-Divisionen	206
10a. Schwere Artillerie	208
10b. Heeres-Artillerie-Regimenter, -Abteilungen und -Batterien	209
11. Heeres-Küsten-Artillerie	209
12. Heeres-Festungs-Artillerie; Artillerie-Pak-Abteilungen	210
13. Ersatztruppen der Artillerie	210
14. Sturm-artillerie	211
15. Aufklärénde Artillerie (Beobachtungs-Abteilungen, u. a.)	211
II. Heeres-Flakartillerie	212
III. Nebeltruppen	213
1. Aufgaben der Nebel- und der Werfertruppe; Nebel-Abteilungen bei Kriegsbeginn	213
2. Umbenennung der Nebeltruppen	213
3. Errichtung schwerer Werfer-Regimenter	213

4. Kommandeure der Nebeltruppen (Werfer-Brigaden; Volks-Werfer-Brigaden)	214
5. Entgiftungs-Abteilungen	214
6. Ersatzeinheiten der Nebeltruppen	214
IV. Kriegskarten- und Vermessungswesen	215
1. Chef des Kriegskarten- und Vermessungswesens	215
2. Kriegskarten- und Vermessungsämter	215
3. OKH-Kartenlager; Kartenstellen	215
4. Vermessungs- und Karten-Abteilungen	216
5. Druckerei-Abteilungen	216
E. Pioniere	
Übersicht	217
Truppenkennzeichen	226
I. Pioniere (im engeren Sinne)	229
1. Pionier-Bataillone bei Kriegsbeginn	229
2. Gliederung der Pioniere bei den Infanterie-Divisionen	229
3. Gebirgs-Pionier-Bataillone	229
4. Panzer-Pionier-Bataillone	229
5. Heeres-Panzereinheiten; Pionier-Regiments-Stäbe; Heeres-Pionier-Brigaden	230
6. Höhere Pionier-Kommandeure; Höhere Pionier-Offiziere; Höhere Pionier-Führer; Generale der Pioniere; Pionier-Sonderstäbe mit Einweisungs-Abteilungen (zunächst: Stellungsbau-Rahmen-Bataillonen)	230
7. Festungs-Pionier-Kommandeure; Festungs-Pionier-Stäbe	231
8. Festungs-Pionier-Bataillone; Festungs-Bau-Bataillone	232
9. Brückenbau-Stäbe und -einheiten	232
10. Landungspioniere	233
11. Pionier-Sperrstäbe, -verbände und -einheiten (auch: Minier- und Minensucheinheiten)	233
12. Brückenwach-, später: Stromsicherungseinheiten (Landes-pioniereinheiten)	233
13. Ersatztruppen der Pioniere	234
II. Bautruppen (Baupioniere)	235
1. Oberbaustäbe; Abschnitt-Baustäbe	235
2. Bau-Bataillone	235
3. Straßenbau-Bataillone	236
4. Stellungsbaustäbe und -einheiten	236
5. Baupioniereinheiten mit nichtdeutschem Personal	236
6. Schneeräumeinheiten	237
7. Stäbe der Landes-Baupioniere	237
8. Landes-Baupionier-Bataillone; Arbeits-Bataillone (L)	237
9. Kriegsgefangenen-Bau- und Arbeitseinheiten	237
10. Kriegsgefangenen-Glaser- (bzw. -Dachdecker-)Bataillone	238
11. Ersatztruppen der Baupioniere	238
III. Eisenbahntruppen	239

1. Befehlshaber und Kommandeure der Eisenbahntruppen (Bedeis; Grukodeis; Kodeis)	239
2. Stäbe und Einheiten der Eisenbahnpioniere	239
3. Eisenbahn-Baupionier-Bataillone (auch: Eisenbahn-Brückenbau-Bataillone)	240
4. Feldbahnstäbe und -einheiten (Eisenbahntruppen)	240
5. Feldeisenbahneinheiten, später: Eisenbahnbetriebsgruppen (aus „feldgrauen Reichsbahnern“)	240
IV. Technische Truppen	242
1. Technische Bataillone (aus den Technischen Wehrwirtschaftskommandos der Rüstungsinspektionen)	242
2. Technische Abteilungen (aus Einheiten der Technischen Nothilfe); Kommandeure der Technischen Truppen	242
3. Überführung der Großen Heeresbaudienststellen zu den Technischen Truppen; Technische Züge für Wasserbeschaffung	243
F. Nachrichten	
Übersicht	245
Truppenkennzeichen	249
I. Nachrichtentruppen (im engeren Sinne)	250
1. Nachrichten-Abteilungen bei Kriegsbeginn	250
2. Bezeichnung, Nummerngebung und Gliederung	250
3. Gebirgs-Divisions- und Panzer-Divisions-Nachrichten-Abteilungen	251
4. Korps-Nachrichten-Abteilungen	251
5. Armee- und Heeresgruppen-Nachrichten-Regimenter	251
6. Führungs-Nachrichtentruppen	252
7. Spezialeinheiten der Nachrichtentruppe	252
8. Eisenbahn-Nachrichteneinheiten	252
9. Nachrichten-Kommandanturen und -Stäbe	253
10. Ersatzeinheiten der Nachrichtentruppe; Nachrichten-Helferinnen-Einsatz-Abteilungen und -Trupps	253
II. Nachrichten-Aufklärung (Horchtruppen)	253
III. Propagandatruppen	254
1. Propaganda-Kompanien bei den Armeen	254
2. Propaganda-Abteilungen in den besetzten Gebieten	254
G. Versorgung	
Übersicht	255
Truppenkennzeichen	263
I. Nachschubtruppen	268
1. Versorgungsdienste einer Division; Nummerngebung bei Divisionen und Korps	268
2. Versorgungs-Regimenter	268
3. Umbenennung der Nachschubführer in Kommandeure der Nachschubtruppen	269
4. Gliederung der Nachschubdienste bei Divisionen und Korps	269

5. Armeetruppen und Heerestruppen der Nachschubdienste bei Mobil- machung	270
6. Nachschub-Bataillone	270
7. Nachschub-Kolonnen-Abteilungen; später: Fahr-Abteilungen (bespannt) bzw. Kraftfahr-Abteilungen	270
8. Kraftwagen-Transport-Regimenter und -Abteilungen	271
9. Wirtschafts-Transporteinheiten, -bereiche und -bezirke	271
II. Kraftfahrparktruppen (Heeres-Kraftfahrbezirke, später: Kraftfahrzeug- Instandsetzungs-Regimenter; Kraftfahrzeug-Instandsetzungs-Abteilungen, u. a.)	272
III. Feldzeugtruppen	273
IV. Verwaltungstruppen (Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung)	274
V. Sanitätstruppen	275
1. Sanitätsdienste bei Divisionen und Armeen; Heerestruppen	275
2. Sanitätseinrichtungen in der Heimat; Ersatzeinheiten der Sanitäts- truppen	275
VI. Veterinärtruppen	276
VII. Feldpost	277
VIII. Transportwesen (Transport-, auch: Bahnhofs-Kommandanturen u. a.) . .	277
IX. Wehrwirtschaft (Rüstungs- bzw. Wehrwirtschafts-Dienststellen; Wirtschafts-Erfassungs-Kommandos, später: Feldwirtschafts-Kommandos, u. a.) (B. Meyer)	278
H. Sicherung	
Übersicht	281
Truppenkennzeichen	287
I. Ordnungstruppen (auch: Geheime Feldpolizei; Strafvollzugseinrichtungen)	290
1. Armeetruppen und Heerestruppen der Ordnungsdienste bei Mobil- machung	290
2. Korück (Kommandant rückwärtiges Armeegebiet)	290
3. Oberfeldkommandanturen	292
4. Feldkommandanturen; Ortskommandanturen (auch: Militär- und Kreiskommandanturen; Hauptverbindungsstäbe und Verbindungsstäbe)	292
5. Wach-Regimenter	293
6. Wach-Bataillone	293
7. Flämische und Wallonische Wach-Abteilungen	294
8. Feldgendarmerie (auch: Verkehrs-Regelungs-Bataillone)	294
9. Feldjäger-Kommandos	294
10. Geheime Feldpolizei	295
11. Heeres-(Wehrmacht-)Streifendienste (auch: Kommandeure für Urlaubs- überwachung)	295
12. Betreuungsdienste	295
13. Frontleitstellen (Frontsammelstellen)	295
14. Feldstrafgefangenen-Abteilungen (Sonder-Abteilungen)	296
II. Landeschützen und Sicherungstruppen	297

Inhaltsübersicht

	Landeschützen-Regimenter	
1.	Landeschützen-Regimentsstäbe bei Mobilmachung	297
2.	Anderweitige Verwendung von Landeschützen-Regimentsstäben . .	297
3.	Umbenennung der Landeschützen-Regimentsstäbe April 1940	297
4.	Neuaufstellung von Landeschützen-Regimentsstäben	298
	Sicherungs-Regimenter	
5.	Sicherungs-Regimenter 1939/40	298
6.	Aufstellung von Sicherungs-Divisionen und Sicherungs-Regiments- stäben zu Beginn des Rußlandfeldzuges	298
7.	Formierung von Sicherungs-Regimentern bei den Sicherungs-Divisionen im Osten Sommer 1942	299
8.	Sicherungs-Regimenter im Bereich des Militär-Befehlshabers Frankreich	300
9.	Sicherungs-Regimenter in Belgien-Nordfrankreich, in den Niederlan- den sowie in Dänemark und Italien	300
10.	Aufstellung weiterer Sicherungs-Regimenter für den Osteinsatz im Sommer 1944	301
11.	Letzte Aufstellungen 1944; Auflösung der Westregimenter	301
12.	Transport-Begleit-, später: Transport-Sicherungs-Regimenter	301
	Landeschützen- und Sicherungs-Bataillone	
13.	Landeschützen-Bataillone bei Mobilmachung	301
14.	Änderung der Bezeichnungsart April 1940	302
15.	Anderweitige Verwendung von Landeschützen-Bataillonen	302
16.	Mobile Landeschützen-Bataillone im Frankreich-Feldzug; Landes- schützen-Bataillone z. b. V.	302
17.	Um- und Neubildungen 1940	303
18.	Verhältnis mobiler Einsatz/Heimateinsatz im Herbst 1941	303
19.	Veränderungen im weiteren Verlaufe des Krieges (auch: Westheer- Sicherungs-Bataillone; Transport-Begleit-, später: Transport- Sicherungs-Bataillone)	303
20.	Umbenennung von Landeschützen-Bataillonen in Sicherungs- Bataillone	304
21.	Verhältnis mobiler Einsatz/Heereinsatz im April 1945	305
22.	Landeschützen-Ersatz- (und Ausbildungs-)Bataillone; Reserve-Landes- schützen-Bataillone	305
23.	„Gneisenau“-Einheiten der Landeschützen	305
III.	Kriegsgefangenenwesen	306
	1. Organisation in der Heimat	306
	2. Organisation in den besetzten Gebieten	306
	3. Übergang der Zuständigkeit für das Kriegsgefangenenwesen vom OKW auf das SS-Hauptamt im Herbst 1944	306
IV.	Dienststellen und Einheiten der Abwehr (B. Meyer)	307
	1. Infanteristische Verbände und Einheiten der Abwehr	307
	2. Abwehr-Leitstellen; Abwehr-Kommandos und -Trupps	307
	3. Abwehrstellen und sog. „Kriegsorganisation“	307

4. Übergang wesentlicher Zuständigkeiten der militärischen Abwehr auf das Amt MIL des Reichssicherheitshauptamts; Frontaufklärungs-Kommandos und -Trupps	308
J. Kriegsmarine	
Vorbemerkung	309
Übersicht	310
I. Kommandobehörden der Kriegsmarine	316
1. Marinegruppenkommandos	316
2. Stationskommandos (Marineoberkommandos)	316
3. Marine-Befehlshaber	317
4. Küsten-Befehlshaber	317
5. 2. Admirale der Nordsee- und Ostseestation	318
6. Kommandanten der Seeverteidigung („Seekommandanten“)	318
II. Marine-Infanterie	322
1. Vereinzelte Aufstellungen bis 1944	322
2. Aufstellung von Marine-Infanterie-Divisionen ab November 1944	322
3. Marine-Schützen-Bataillone (auch: Marine-Schützen-Regimenter in Dänemark)	323
4a. Marine-Insel- und Marine-Festungs-Bataillone	323
4b. Weitere Aufstellungen	323
4c. Feldersatzeinheiten	323
5. Panzerjäger einheiten	323
III. Marine-Artillerie und -Flak	324
Marine-Artillerie	
1. Einsatz und Ausrüstung	324
2. Marine-Artillerie-Abteilungen bei Kriegsbeginn; Umgliederungen in Ersatz-Abteilungen	324
3. Nummerngebung bei Neuaufstellungen im Nord- und Ostseebereich	325
4. Aufstellung von Marine-Artillerie-Regimentern und -Abteilungen in den besetzten Gebieten	325
5. Umbenennung von Ersatz-Abteilungen Januar 1944	326
6. Artillerie der Marine-Infanterie-Divisionen	326
Marine-Flak	
7. Aufstellung von Marine-Fla-Abteilungen bei Kriegsbeginn; Gliederung; Umbenennung in Marine-Flak-Abteilungen	327
8. Übersicht der im Laufe des Krieges aufgestellten Marine-Flak-Abteilungen	327
9. Marine-Flak-Regimenter und -Brigaden	328
10. Marine-Bordflak-Abteilungen (auch: Marine-Bordflak-Brigade Nord)	328
11. Lehreinheiten und Schulen der Marine-Flak	329
Sonstige Einheiten	
12. Marine-Nebel-Abteilungen; Marine-Feuerschutz-Abteilungen	329
13. Marine-Vermessungs-Abteilung	329

Inhaltsübersicht

IV. Pioniere der Kriegsmarine	330
1. Marine-Bau-, später: -Festungspionier-Bataillone; Marine-Bau-Bereit- schaftsabteilungen	330
2. Marine-Festungspionierstäbe	330
3. Pioniere der Marine-Infanterie-Divisionen	330
V. Nachrichteneinheiten der Kriegsmarine	331
1. Marine-Nachrichten-Abteilungen und -Kompanien	331
2. Marine-Funkmeß-Abteilungen und -Kompanien	331
3. Marine-Flugmelde-Abteilungen	331
4. Marine-Nachrichtenhelferinnen-Ausbildungs-Abteilungen; Marine- Nachrichtenschulen	332
5. Nachrichteneinheiten der Marine-Infanterie-Divisionen	332
VI. Marine-Kraftfahrtruppe	332
1. Marine-Kraftfahr-Abteilungen und -Ausbildungs-Abteilungen	332
2. Marine-Kraftwagen-Einsatz-Abteilungen (auch: K-Regiment (mot) 1)	332
VII. Sicherungseinheiten	333
VIII. Stamm-, Ausbildungs-, Lehr-, Ersatzeinheiten und Schulen der Kriegs- marine	333
1. Organisation des Marine-Ersatz- und Ausbildungswesens im allgemeinen	333
2. Schiffs-Stammtruppen	334
3. Spezialeinheiten der Schiffs-Stammtruppen (auch: Marine-Hafen- Abteilungen)	335
4. Ausbildungs-Abteilungen verschiedener Art	335
5. Marine-Unteroffizier-Lehr-Abteilungen; Marine-Lehr-Regimenter	335
6. Kriegsschiffbau-Lehr-Abteilungen	336
7. Lehr-Divisionen (Unterseeboote; Schnellboote)	336
8. Marine-Ersatz-Abteilungen und -Regimenter	336
9. Schulen der Kriegsmarine	337
K. Luftwaffe	
Übersicht	339
I. Bodenorganisation	349
1. Luftgäue bei Kriegsausbruch	349
2. Veränderungen in der Luftgau-Einteilung während des Krieges; Feld-Luftgäue	349
3. Fliegerhorste; Flughafen-Bereichs-Kommandos	350
4. Nachschub- und Kraftwagen-Instandsetzungs-Dienste der Luftwaffe	351
5. Flugzeug-Reparatur- und Bergungs-Dienste	351
6. Sanitäts-Dienste der Luftwaffe	351
II. Fliegertruppe	352
1. Zur Darstellung im vorliegenden Werk	352
2. Ausbildungs- und Ersatzeinheiten der Fliegertruppe	352
3. Flugzeugführerschulen	353
4. Die am 8. 2. 1945 dem General der Fliegerausbildung unterstellten Flieger-Schul-Divisionen und Höheren Kommandeure mit Schulen und Einheiten	353

Inhaltsübersicht

12. Flak-Scheinwerfer-Abteilungen	372
13. leichte Flak-Abteilungen; Eisenbahnflak; leichte Flak-Sturm-Abteilungen	373
Sonstige Flakeinheiten	
14. Ausbildungs- und Ersatzeinheiten der Flak	375
15. Flak-Abteilungen mit besonderem Kampfauftrag; Übersicht der selbständigen Flak-Batterien	376
16. Luftperr-(Flak-)Abteilungen	376
17. Sicherheits- und Hilfsdienst-Abteilungen (Luftschutz-Abteilungen); Luftschutz-Nebel-Abteilungen; Nebel-Abteilungen der Luftwaffe	377
VI. Batruppen der Luftwaffe	378
1. Luftwaffen-Baubrigaden	378
2. Luftwaffen-Bau-Regimenter (Stäbe)	378
3. Luftwaffen-Bau-Bataillone bei Kriegsbeginn	379
4. Luftwaffen-Bau-Bataillone 1941–1943; Luftwaffen-Bau-Stammabteilungen	380
5. Luftwaffen-Bau-Bataillone seit Herbst 1943; Luftwaffen-Pionier-Bataillone	381
6. Ersatztruppenteile, Spezialeinheiten und einzelne Stäbe der Luftwaffen-Batruppen; Luftwaffen-Feldbauämter	381
VII. Luftnachrichtentruppe	383
1. Aufgaben der Luftnachrichtentruppe	383
2. Luftnachrichten-Abteilungen und -Regimenter	383
3. Luftgau-Nachrichten-Regimenter, später: -Abteilungen; Luftnachrichten-Flugmelde-Regimenter	384
4. Neuaufstellung, Umgliederung und Umbenennung von Luftnachrichten-Regimentern und -Abteilungen	384
5. Luftnachrichten-Flugsicherungs-Regimenter; Einheiten der Funkaufklärung; Spezialeinheiten für Bau und Betrieb von Richtverbindungen, für Schaltwesens und für Telegrafbau	385
6. Ausbildungs- und Ersatzeinheiten der Luftnachrichtentruppe	386
L. Waffen-SS	
Übersicht	387
1. Gliederung der „bewaffneten Teile der SS“ bei Kriegsbeginn; Aufstellung der ersten drei SS-Divisionen	394
2. Einführung der Bezeichnung „Waffen-SS“; Änderung der Bezeichnungen Standarte, Sturmbann, Sturm und Hundertschaft in der Waffen-SS	395
3. Um- und Neubildungen 1940/41	395
4. Freiwilligen-Legionen	395
5. Um- und Neubildungen 1942/43	396
6. Durchnummerierung der Einheiten der Waffen-SS	396
7. Unterscheidung zwischen Freiwilligen-Divisionen aus germanischen Freiwilligen und Waffen-Divisionen aus nicht-germanischen Freiwilligen	398
8. Um- und Neubildungen 1944/45	398

9. Übernahme von Osttruppen des Heeres und der Ordnungspolizei in die Waffen-SS; Indische Legion; Serbisches Freiwilligenkorps; finnische, norwegische und dänische Freiwillige in der Waffen-SS (B. Meyer) . . .	400
10. Übernahme der Sonderkampfeinheiten der Division „Brandenburg“ in die Waffen-SS	401
11. Lösung der bisherigen SS-Korpstruppen aus ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Korps; Gliederung der Versorgungstruppen der SS-Divisionen	401

M. Verbündete (mit deutschen Feldpostnummern)

Übersicht	403
Erläuterungen (Italien, Ungarn, Kroatien, Slowakei, Rumänien)	405

Anhang

Abkürzungsverzeichnis (B. Meyer):

Vorbemerkung.	409
1. Kurzbezeichnungen für die Abteilungen in den Führungsstäben des Heeres (Heeresgruppen, Armeen, Korps, Divisionen)	411
2. Alphabetisches Verzeichnis	411
3. Festgelegte Abkürzungen für Spitzenbehörden der Wehrmacht und des Heeres (Ämter, Amtsgruppen, Abteilungen, sonstige Dienststellen)	423
A. Oberkommando der Wehrmacht (OKW)	424
B. Oberkommando des Heeres (OKH); nach Mobilmachung: Dem ChefHRüst u. BdE nicht unterstellte Hausstellen des OKH	433
C. Chef der Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres (ChefHRüst u. BdE)	440

Anlage 1	Bildung der Divisions- und Regimentsstäbe der 3. Welle aus Landwehr-Kommandeuren und Ausbildungsleitern	449
Anlage 2	Bildung der Infanterie-Regimenter der 4. Welle aus den Ergänzungsbataillonen	450
Anlage 3	Bildung der Infanterie-Regimenter der 8. Welle durch Abgaben von Stäben und Bataillonen der 1., 2. und 4. Welle	452
Anlage 4	Bildung der Infanterie-Regimenter der 11. und 12. Welle durch Abgabe von Stäben und Bataillonen der 1. und 4. Welle	454
Anlage 5	Bildung der Infanterie-Regimenter der 13. und 14. Welle durch Abgabe von Stäben und Bataillonen der 2., 7. und 8., auch der 9. Welle	456
Anlage 6	Übersicht der Kriegsschauplätze nach Heeresgruppen und unterstellten Armeen (ohne Territorialbefehlshaber) (B. Meyer)	459
	Polenfeldzug Sept. 1939	459
	Westfront 1939–1940; Westfeldzug Mai/Juni 1940	459
	Besatzung im Westen 1940–1944 (bis Invasionsbeginn)	460

Inhaltsübersicht

Besetzung Dänemarks und Norwegens 1940; Besatzung in Dänemark und Norwegen 1940–1945	461
Balkan 1941–1945	461
Afrikafeldzug 1941–1943	462
Finnland und Nordnorwegen 1941–1944	462
Ostfront, Nordabschnitt 1941–1945	462
Ostfront, Mittelabschnitt 1941–1944	463
Ostfront, Südabschnitt 1941–1944	464
Italien 1943–1945	466
Westfront 1944 (ab Invasionsbeginn) und Endkämpfe im Westen 1945	466
Endkämpfe im Osten 1945	468